

Arthur Schnitzler an Richard
Beer-Hofmann, 18. 3. 1897

|Herrn Dr RICHARD BEER-HOFMANN

Wien

I. WOLLZEILE 15.

|Raimundtheater!

5 Vergessen Sie nicht!
2 Sitze! Mir schicken!
Von mir keine Grüße

Wien

Wollzeile

Raimund-Theater

→Die Sklavin. Schauspiel in vier
Aufzügen

Arth

O YCGL, MSS 31.

Postkarte

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: 1) Rohrpost 2) Stempel: »Wien 1/1, 18 [3. 1897], 7 30 V«. 3) Stempel: »Wien
1/1, 18 III 97, 7 40 V«.

⁶ Sitze] Schnitzler besuchte die Premiere von *Die Sklavin*. (Cambridge University
Library, A 179a)

⁷ Von mir keine Grüße] am oberen Rand auf dem Kopf

⁷ Von mir keine Grüße] In der Handschrift von Beer-Hofmann steht mit Bleistift in
lateinischer Kurrentschrift auf der Karte geschrieben: »Herzliche Grüße von Richard«. Die Reaktion Schnitzlers bezieht sich darauf, wobei zwei Abläufe denkbar sind: Der
Gruß befand sich auf der Karte, als Schnitzler beschloss, sie wiederzuverwenden. Oder
Beer-Hofmann ergänzte den Gruß, als er die gewünschten Theaterkarten zusammen
mit dieser Karte retournierte, woraufhin Schnitzler seine Reaktion notierte und erneut
zurücksandte.